

Stereo-Photographica

Die **Stereo 35**

ist eine Stereokamera, die von der Firma „Meopta“ in der Tschechoslowakei produziert wurde. Von dieser Firma wurden auch die Stereo-Mikroma und die Stereo-Mikroma II hergestellt, die bereits auf der Stereo-Photographica Seite 97 vorgestellt wurden.

Dort können auch einige Informationen über die Entwicklung der Firma nachgelesen werden.

Die Meopta Stereo 35 ist ein Aufnahmegerät für das View-Master Format. Sie wurde ab ca. 1972 hergestellt, zu einer Zeit als der Stereo-Boom,

der seinen Höhepunkt in den 1950er Jahren hatte, lange vorbei war und weltweit kaum noch Geräte für die Stereoskopie produziert wurden.

Der verwendete 135er Kleinbildfilm läuft schräg durch die Kamera. Die 13,24 x 11,32 mm großen Halbbilder können daher so ineinander verschachtelt werden, dass 74 Bildpaare auf einen Kleinbildfilm Platz finden. Nach der Entwicklung des Films werden die Halbbilder mit einer zum Kamerasystem gehörenden Stanze ausgeschnitten und in View-Master-Scheiben gesteckt.

Das Prinzip der schrägen Filmführung ist mit der View-Master Mark II identisch und wurde wohl auch von dieser übernommen.



In der Kamera kommen zwei Fixfokus-Objektive, Meopta Mirar 1:3,5/25 mm zum Einsatz, die einen Abstand (Basis) von 63,7 mm zueinander haben. Die Blenden können von 3,5 bis 22 eingestellt werden. Der Guillotineverschluss wird mit dem Filmtransport gespannt. Als Verschlusszeit stehen 1/60 und B zur Verfügung. Die Kamera besitzt einen optischer Durchsichtsucher mit eingespiegelmtem Leuchtrahmen. Das Bildzählwerk zeigt von 1 bis 74 an. Doppelbelichtungssperre sowie Drahtauslöser- und Blitzanschluss sind ebenfalls vorhanden. Eine zugehörige Handschlaufe kann an das

3/8" Stativgewinde angeschraubt werden.

Fast alle diese Kameras besitzen ein beige/schwarzes Gehäuse, ganz selten ist eine rein schwarze Version zu finden.

Zum System gehört die bereits genannte Steomat Bildstanze und der ab 1973 produzierte View-Master Betrachter „Meoskop 4“. Ab 1981 wurde von Meopta der View-Master Betrachter „Meoskop 5“ hergestellt.

- Text und Layout: Uwe Förster, Altenstadt/WN -